

ANU-Infodienst Umweltbildung 14. Dezember 2022

Wir wünschen allen Leser*innen eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Aus der ANU

1. ökopädNEWS Dezember 2022: Nachhaltige Grundschulen

Stellenanzeigen

2. (Sozial-)pädagogische Fachkraft für das Projekt „Wir haben Klimarechte! ... on the road“ ab sofort in Bremen
3. Mitarbeiter*in Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt ab 01. Januar in Leverkusen
4. Projektleiter*in und stellvertretende Fachgebietsleitung für transformative Bildung & Klimaschutz ab 01. März in Berlin - BEWERBUNGSFRIST

Material

5. Aktions-Set „Natur entdecken – Vielfalt checken“
6. Anti-Littering Kartenset und Broschüre
7. FOOTPRINT – Escape-Game zum Ökologischen Fußabdruck im Supermarkt
8. Wie nachhaltig ist die Fischerei?

Wettbewerbe und Kampagnen

9. KlimaPakete – bundesweites Klimaschutzprogramm für Schulen
10. CARE Schreibwettbewerb: Was hält dich?
11. Ausschreibungen für den Spendenadventskalender „24 GUTE TATEN“ 2023 gestartet
12. „Echt kuh-!“ Bundesweiter Schulwettbewerb zur ökologischen Landwirtschaft und Ernährung

Tagungen

13. Naturschutztage vom 05.-08. Januar am Bodensee
14. Tagungsreihe NaturschutzDigital 2023 vom 02. – 05. Mai auf der Insel Vilm
15. Fachtag zu sozialer Gerechtigkeit in der Naturbildung am 3. März in Osnabrück

Fortbildungsseminare und -workshops

16. Fortbildung: „Klimakrise im gesellschaftlichen Kontext – Zukunftsgerechtes Denken und Handeln“ am 23. Januar in Bremerhaven
17. „Challenge Accepted! Der Kurs für lokales Handeln und globalen Wandel“ ab 24. Februar in Heidelberg und online
18. Online-Workshop zu Klimawandel und Gesundheit am 01. und 16. März
19. Workshop zu ausdrucksstarkem Erzählen vom 21. – 23. April im Kaiserstuhl

Mehrteilige Weiterbildungen

20. Weiterbildung für Akteure der Beruflichen Bildung: KlimaKompetenz – Camps für Zukunftsberufe ab März bei Berlin
21. Tiergestützte Erlebnispädagogik Ausbildung ab April bei Fulda
22. „Ausbildung Naturpädagogik – Naturverbindung erleben und gestalten“ ab 5. Mai in Thüringen
23. „Erzähl Ausbildung Nomadische Erzählkunst“ ab 18. Mai im Schwarzwald

Vermischtes und Besonderes

24. Online-Umfrage: Erholung im Wald – geht das für alle (gut)?

Aus der ANU

1. ökopädNEWS Dezember 2022: Nachhaltige Grundschulen

Immer mehr Grundschulen zeigen, dass es – trotz diverser Herausforderungen im Schulalltag – möglich ist, BNE bereits in der Grundschule zu verankern und zu leben. Wie dies mit dem Whole School Approach gelingen kann, beschreibt Carmen Maier von der ANU Hessen in dieser Ausgabe der ökopädNEWS. Im Rahmen des „Schuljahrs der Nachhaltigkeit“ können sich nämlich hessische Grundschulen von externen BNE-Multiplikator*innen prozessbegleitend beraten lassen und für ihre Schule einen Fahrplan entwickeln, wie Nachhaltigkeit zum gelebten Schulalltag wird. Diese und alle vorherigen Ausgaben der ökopädNEWS finden Sie unter www.umweltbildung.de/oekopaednews.html

Stellenanzeigen

2. (Sozial-)pädagogische Fachkraft für das Projekt „Wir haben Klimarechte! ... on the road“ ab sofort in Bremen

Bremer Landesjugendring

Das Projekt unterstützt junge Menschen in ihrem Engagement für klimapolitische Belange. Dabei werden Teilnehmende aus verschiedenen Stadtteilen zusammengebracht und bremenweit auf die Rechte junger Menschen aufmerksam gemacht, die durch die Klimakrise bedroht werden. Die Stelle bietet ein Beschäftigungsverhältnis in Teilzeit (19,6 Stunden/Woche) und ist zunächst bis Ende 2023 befristet. Zu den Aufgaben gehören:

- Durchführung des Projektes „Wir haben Klimarechte! ... on the road“
- Gewinnung von Teilnehmenden für das Projekt und Aufbau von Jugendgruppenstruktur („Klimateams“) sowie deren pädagogische Begleitung
- Partizipative Entwicklung und Anwendung eines Bildungsmoduls über „Klimarechte“
- Planung, Vorbereitung und Durchführung von Gruppentreffen und Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit Projektkooperationspartner*innen und weiteren zivilgesellschaftlichen Trägern
- Öffentlichkeitswirksame Kommunikation des Projekts
- Auswertung und Dokumentation der Projektergebnisse
- Interessensvertretung für junge Menschen und für eine jugendgerechte Politik

Weitere Infos unter

http://www.umweltbildung-bremen.de/ausschreibung_klimarechte_1669282558.pdf

3. Mitarbeiter*in Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt ab 01. Januar in Leverkusen

NaturGut Ophoven

Das Kinder- und Jugendmuseum EnergieStadt auf dem NaturGut Ophoven Leverkusen sucht ab 01.01.2023 für 25 Wochenstunden eine Pädagog*in. Zu den Aufgaben gehören: Betreuung der Referent*innen, Qualitätssicherung der Programmabläufe und der pädagogischen Materialien sowie Entwicklung neuer Erlebnisprogramme im Kindermuseum. Voraussetzungen sind vorhandene Erfahrungen in der Museumspädagogik sowie Kreativität und Interesse an einem lebendigen Arbeitsplatz. Die Stelle ist auf ein Jahr befristet. Bei Rückfragen können Sie sich an Ute Pfeiffer-Frohnert wenden – entweder telefonisch unter 02171-73499-30 oder per E-Mail an ute.pfeiffer-frohnert@naturgut-ophoven.de.

4. Projektleiter*in und stellvertretende Fachgebietsleitung für transformative Bildung & Klimaschutz ab 01. März in Berlin - BEWERBUNGSFRIST

Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V. (UfU)

sucht spätestens zum 01.03.23 eine*n Projektleiter*in und zugleich stellvertretende Fachgebietsleitung zur Unterstützung des Fachgebietes transformative Bildung & Klimaschutz, insbesondere für die Mitarbeit in einem Pilotprojekt zum Thema Klimaflucht und Qualifizierung von Klimaschutzbotschafter*innen, aber auch in weiteren wissenschaftlichen und angewandten Projekten zu vergleichbaren Themenfeldern. Die Arbeitszeit umfasst bis zu 32 Stunden/Woche, zunächst befristet auf drei Jahre. Eine Verlängerung der Stelle ist angestrebt. Bewerbungsfrist ist der 19.12.22. Weitere Infos unter www.ufu.de/jobs-projektleitung-tb/

Material

5. Aktions-Set „Natur entdecken – Vielfalt checken“

BildungsCent e.V.

Das kostenfreie Aktions-Set bietet Lehrkräften einen leichten Einstieg in das Thema biologische Vielfalt. Die Materialien inspirieren Grundschüler*innen (Klassenstufe 1 - 6) vielfältige Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräume auf dem Schulhof zu entdecken und selbst aktiv zu werden. Sie betrachten beispielsweise den Schulhof aus der Perspektive einer Raupe und legen eine Totholzlecke für Insekten an. So können sie zum Schutz der biologischen Vielfalt und dem Erhalt des eigenen Lebensraumes beitragen. Das im Set enthaltene Poster ist in Deutsch, Englisch, Türkisch und Arabisch erhältlich. Weitere Infos unter <https://natur-vielfalt.bildungscent.de/materialien/>

6. Anti-Littering Kartenset und Broschüre

Forum Umweltbildung

Das Materialienset enthält die Broschüre „Littering why (not)?“, ein Anti-Littering Kartenset, ein Begleitheft, mehrere Challenges und Online-Methoden, um Littering gemeinsam mit Jugendlichen auf spielerische Art zu thematisieren. So wird Jugendlichen die Möglichkeit gegeben, Problemstellungen rund um das Thema Wegwerfen und Liegenlassen von Abfällen in der Natur und im öffentlichen Raum zu diskutieren sowie selbst eigene kreative Lösungsansätze einzubringen. Weitere Infos unter www.umweltbildung.at/neu-kartenset-und-broschuere-zu-littering/

7. FOOTPRINT – Escape-Game zum Ökologischen Fußabdruck im Supermarkt

Südwind, InteRed und CESIE

Das Escape-Game ist für Gruppen ab 16 Jahren (Sek. II) konzipiert, die die Aufgabe erhalten, sich kooperativ aus einem Supermarkt zu befreien. Dafür muss die Gruppe sowohl den Code der Eingangstür knacken als auch einen möglichst geringen ökologischen Fußabdruck als Punktestand erreichen. Dieses Spiel soll zum Nachdenken über unsere Produktions- und Konsumgewohnheiten anregen und aufzeigen, dass diese nicht nachhaltig sind sowie negative ökologische und soziale Auswirkungen haben. Es wird deutlich, dass wir in einer ökologisch abhängigen und voneinander abhängigen Welt leben und wie unsere lokale Realität global verbunden ist. Weitere Infos unter www.suedwind.at/bilden/schulen/projekte/temsic/materialien/footprint/

8. Wie nachhaltig ist die Fischerei?

éducation21

Viele Kinder sind von Fischstäbchen begeistert. Aber wissen sie auch, woher der Fisch kommt, den sie essen, wie er gefangen wird und wie sie ihn verantwortungsvoll konsumieren können? Das Themendossier von *éducation21* zum Fischfang liefert zahlreiche Impulse und Materialien mit BNE-Bezug, um verschiedene Arten von Fischerei kennenzulernen und die Herausforderungen einer nachhaltigen Fischerei mit auf allen Schulstufen zu behandeln. Weitere Infos unter www.education21.ch/de/themendossier/fischerei

Wettbewerbe und Kampagnen

9. KlimaPakete – bundesweites Klimaschutzprogramm für Schulen

BildungsCent e.V.

Das Programm [KlimaPakete](http://www.klima-pakete.de) bringt Klimaschutz an Schulen und Bildungseinrichtungen in ganz Deutschland. Das Programm richtet sich an Schüler*innen aus den Klassenstufen 5 bis 13. Teilnehmende Schulen erhalten innerhalb eines Schuljahres sechs kostenfreie KlimaPakete: Das StartPaket und fünf Pakete, die sich an den Sektoren des Klimaschutzgesetzes orientieren (Energie, Gebäude, Verkehr, Land- und Forstwirtschaft sowie Industrie). Alle Pakete enthalten inspirierende und aktivierende Materialien, mit denen Schüler*innen direkt ins Handeln kommen können. Im Zentrum des Programms stehen Klimaschutz-Aktionen vor Ort, z.B. der Strom-Check im KlimaPaket Energie: mit verschiedenen kleinen Maßnahmen werden Schüler*innen dazu angeregt den Stromverbrauch ihrer Schule zu reduzieren. Die kostenlose Anmeldung ist bis Mitte Januar 2023 für die nächste Runde möglich. Weitere Infos unter www.klima-pakete.de/anmeldung

10. CARE Schreibwettbewerb: Was hält dich?

CARE Deutschland e.V.

In Zeiten, in denen unsere Welt immer mehr ins Wanken gerät, Ökosysteme kollabieren und politische und soziale Konflikte einen Höhepunkt erreichen, wollen wir nicht nur tatenlos zusehen, sondern sind auf der Suche nach Ideen, die es sich lohnt festzuhalten. Unter dem Titel „Was hält dich?“ richtet CARE zum bereits zehnten Mal einen Schreibwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 25 Jahren aus und möchte wissen: Wer oder was hält dich (auf)? Was hält uns warm, jung oder gerade so am Leben? Was gibt unserer Gemeinschaft Halt? Und wie lange können wir uns eigentlich noch halten? Das Ziel ist dabei, globale Zusammenhänge jungen Menschen leichter zugänglich zu machen und eine kritische, differenzierte und kreative Auseinandersetzung mit Herausforderungen und Fragen unserer Zeit zu fördern. Egal ob Essay, Gedicht, Drama,

Kurzgeschichte oder Songtext, es ist alles erlaubt, solange der Text die Anzahl von 1.000 Wörtern nicht überschreitet. Einsendeschluss ist der 08.01.23. Weitere Infos unter www.care.de/schwerpunkte/bildung-und-zivilgesellschaft/schreibwettbewerb/

11. Ausschreibungen für den Spendenadventskalender „24 GUTE TATEN“ 2023 gestartet

24guteTaten e.V.

Jedes Jahr werden in dem Spendenadventskalender 24 Projekte vorgestellt, die im Folgejahr durch diese Spenden gefördert werden. Dafür werden jeweils sechs Projekte für die Förderbereiche Bildung, Versorgung & Ernährung, Gesundheit sowie Natur & Umwelt gesucht. Die Projekte sollten eine klare Zielsetzung haben, einer messbaren Wirkungskette folgen und im Rahmen nachhaltiger (Entwicklungs-)Zusammenarbeit oder Naturschutzmaßnahmen umgesetzt werden. Die Fördersumme für jedes Projekt richtet sich nach den Spendeneinnahmen durch den Adventskalender, die voraussichtlich bei 50.000 bis 75.000 Euro liegen werden. Eine erste Projektskizze kann bis 20.01.23 eingereicht werden. Weitere Infos unter www.24-gute-taten.de/2022/11/Ausschreibungsfactsheet_2023.docx-1.pdf

12. „Echt kuh-!“ Bundesweiter Schulwettbewerb zur ökologischen Landwirtschaft und Ernährung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

„Echt kuh-!“ geht in die nächste Runde und richtet sich an Schüler*innen der Klassen 3 bis 10 aller Schulformen – ob als Einzelperson, Team, Klasse oder außerschulische Gruppe. Thematisch dreht sich diesmal alles um Schul- und Pausenverpflegung unter dem Motto "Essen macht Schule! Bio, vielfältig und gesund!". Es werden kreative Ideen und Projekte rund um ökologische Landwirtschaft und Ernährung gesucht. Das kann ein Aktionstag, ein Brettspiel, ein Interview oder auch ein Musical sein. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt und als Gewinn gibt es Preisgelder bis zu 2.000 Euro in den verschiedenen Kategorien. Sie müssen nur bis 01.03.23 eingereicht werden. Weitere Infos unter www.echtkuh-l.de/

Tagungen

13. Naturschutztage vom 05.-08. Januar am Bodensee

BUND Baden-Württemberg und NABU Landesverband Baden-Württemberg e.V.

laden zur Traditionsveranstaltung und zum größten Naturschutzevent im deutschsprachigen Raum vom 05.-08.01.23 nach Radolfzell am Bodensee ein. Neueste Erkenntnisse und Projekte zum Klima- und Artenschutz sowie der Flächenverbrauch werden zentrale Themen der rund 40 Einzelveranstaltungen sein. Fachvorträge, Seminare, eine Podiumsdiskussion zum Flächenverbrauch, Exkursionen und Diskussionsforen sowie ein Kabarett und ein Filmabend stehen auf dem Programm. Die Beiträge der Referent*innen drehen sich dabei um die Fragen: Wie wirkt sich die Klimakrise in Baden-Württemberg aus und welche Maßnahmen sind jetzt notwendig? Wie kann das Land den galoppierenden Flächenfraß auf Netto-Null begrenzen? Welche neuen Ansätze gibt es für mehr Artenschutz? Weitere Infos unter www.naturschutztage.de/

14. Tagungsreihe NaturschutzDigital 2023 vom 02. – 05. Mai auf der Insel Vilm

Bundesamt für Naturschutz (BfN)

veranstaltet die jährliche Veranstaltungsreihe „NaturschutzDigital – Digitale Transformation auf dem Prüfstand“ dieses Mal als Präsenztagung vom 02.-05.05.23 auf der Insel Vilm bei Rügen unter dem Titel „Innovative Digitalformate in der Naturschutzbildung“. Ziel der Tagung

ist es, digitale Technologien, wie z.B. Virtual Reality, Augmented Reality, digitale (Serious) Games oder Apps, hinsichtlich ihrer Möglichkeiten für die Bildungsarbeit im Naturschutz vorzustellen und zu diskutieren. Die inter- und transdisziplinäre Tagung richtet sich an Expert*innen aus Wissenschaft, Naturschutz- und Bildungspraxis sowie Unternehmen. Bei Interesse zur Teilnahme können Beitragsvorschläge mit einer kurzen Beschreibung (300 – 500 Wörter) bis spätestens 28.01.23 eingereicht werden. Weitere Infos unter www.bfn.de/veranstaltungen-ina/naturschutzdigital-05-2023

15. Fachtag zu sozialer Gerechtigkeit in der Naturbildung am 3. März in Osnabrück

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz

Unter dem Motto „Naturfern, schwer erreichbar oder an der Zielgruppe vorbei? Naturbildung für Alle ermöglichen!“ findet der Fachtag am 03.03.23 im Zentrum für Umweltkommunikation der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) in Osnabrück statt. Den komplexen Fragestellungen zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen stehen heterogene gesellschaftliche Bevölkerungsgruppen gegenüber. Deshalb beschäftigt sich der Fachtag mit folgenden Fragestellungen: Wie müssen Umweltbildungsangebote zugeschnitten sein, um auch Menschen zu erreichen, auf die bislang Naturbildung nicht explizit ausgerichtet war? Insbesondere für migrantische Zielgruppen gibt es kaum Wege in die klassische Umweltbildung oder in den Klima- und Naturschutz. Wie lässt sich die sogenannte „Naturferne“ überwinden und von wem wird dabei Bewegung erwartet? Die Teilnehmenden erhalten an diesem Seminartag anhand zahlreicher Praxisbeispiele einen Überblick, welche Chancen sich aus der Neuausrichtung von Umweltbildungsprogrammen auf bisher unterrepräsentierte Zielgruppen ergeben. Außerdem werden mögliche Stolpersteine und Herausforderungen bei Akquise, Planung und Durchführung vorgestellt und diskutiert. Weitere Infos unter https://webview.nna.de/pdfjs/?file=/d/2023/23-018_DP_Naturfern.pdf

Fortbildungsseminare und -workshops

16. Fortbildung: „Klimakrise im gesellschaftlichen Kontext – Zukunftsgerechtes Denken und Handeln“ am 23. Januar in Bremerhaven

Klimahaus Bremerhaven

Der Fokus dieser Fortbildung am 23.01.23 (14:00-18:00 Uhr) liegt auf den Auswirkungen unseres Lebensstils – von der globalen bis zur lokalen Ebene – und welche Konsequenzen sich hieraus für kommende Generationen ergeben. Außerdem werden Methoden vorgestellt und erprobt, wie diese Themen mit Schüler*innen bearbeitet werden können, um sie auf dem Weg zu handlungsfähigen Gestalter*innen der Welt von morgen zu unterstützen. Es handelt sich um eine monatlich wiederkehrende Veranstaltung für Pädagog*innen, Lehrkräfte und Interessierte. Weitere Infos unter www.klimabildungszentrum.de/event/klimakrise-im-gesellschaftlichen-kontext-zukunftsgerechtes-denken-und-handeln/2023-01-23/

17. „Challenge Accepted! Der Kurs für lokales Handeln und globalen Wandel“ ab 24. Februar in Heidelberg und online

forum für internationale entwicklung + planung (finep)

Für alle, denen globale Gerechtigkeit am Herzen liegt und die bereit sind, dafür selbst aktiv zu werden: Im kostenlosen Nachhaltigkeitskurs werden die Teilnehmenden dabei unterstützt, sich ein persönliches Ziel zu setzen, die eigenen Gewohnheiten nachhaltiger zu gestalten oder mit Gleichgesinnten eine Aktion auf die Beine zu stellen. Inspiration gibt es durch Themenworkshops, z. B. zu Konsumkritik und zu verantwortungsvoller Ernährung. Die Auswahl an Strategien und Tipps unterstützt die Teilnehmenden, ins Handeln zu kommen und dabei zu bleiben. finep begleitet die Teilnehmenden mit individueller Beratung und

Gruppenaustausch und fördert die Aktionen mit bis zu 500 €. Der Kurs besteht aus einer Auftaktveranstaltung am 24.02.23 ab 18 Uhr in Heidelberg, einem wählbaren Wochenendworkshop und einer Abschlussfeier am 07.07.23. Anmeldungen sind bis 09.02.23 möglich. Weitere Infos unter <https://finep.org/anmeldung>

18. Online-Workshop zu Klimawandel und Gesundheit am 01. und 16. März

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Im Rahmen des Projekts "KlimaBild" findet sowohl am 01.03. als auch am 16.03.23 ein kostenloser Online-Workshop zum Thema "Klimawandel und Gesundheit" statt. In dem Workshop lernen die Teilnehmenden, wie Klimawandel und Gesundheit zusammenhängen, warum diese Thematik für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen so wichtig ist und wie sie für den Zusammenhang Klimawandel-Gesundheit sensibilisiert werden können. Außerdem wird die Stärkung von Resilienz und einem Kohärenzgefühl thematisiert, um Umwelt- und Klimaängsten bei Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken. Der Workshop richtet sich an alle Interessierte, die mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten. Weitere Infos unter www.bmuv.de/service/veranstaltung/online-workshop-klimawandel-und-gesundheit

19. Workshop zu ausdrucksstarkem Erzählen vom 21. – 23. April im Kaiserstuhl

Nomadische Erzählkunst e.V.

Mit gut erzählten Geschichten, können wir Menschen berühren und begeistern. Dabei kann eine Beziehung zwischen Menschen und der Natur entstehen und zuvor fremde, möglicherweise bedrohliche Orte werden wertvoll und schützenswert. Neben methodischen Grundlagen des Erzählens werden erste Zusammenhänge zwischen Wahrnehmung und Ausdruck entdeckt. Die Zuhörenden werden so das Gefühl erlangen dabei gewesen zu sein. An drei Tagen lernen die Teilnehmer*innen des Kurses, wie sie selbst Geschichten lebendig und frei erzählen können, sowie erste Schritte zur Entwicklung eigener Geschichten. Außerdem werden in dem Workshop Outdoor-Basics wie Feuerküche, Gruppencamps und Schlafplätze gestalten behandelt. Weitere Infos unter https://nomadische-erzaehlkunst.de/ausdrucksstarkes_erzaehlen/

Mehrteilige Weiterbildungen

20. Weiterbildung für Akteure der Beruflichen Bildung: KlimaKompetenz – Camps für Zukunftsberufe ab März bei Berlin

Unabhängiges Institut für Umweltfragen – UfU e.V.

Personen aus dem beruflichen Bildungssektor können sich kostenfrei für die Fortbildungsreihe „KlimaKompetenz - Camps für Zukunftsberufe“ anmelden. In jeweils dreitägigen Camps bei Berlin erhalten Teilnehmende wissenschaftlich fundierte und praktische Inputs zum Thema „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ und entwickeln Lehrmaterialien zu verschiedenen Themen. Durch den Transfer der Materialien in die Lehr- und Arbeitspraxis soll Klimaschutz wirkungsvoll in Aus- bzw. Weiterbildungsstätten und Betrieben integriert werden. Die Camps haben unterschiedliche Themenschwerpunkte, wie z.B. Mobilitätswende und E-Mobilität vom 15.-17.02.23 oder Nachhaltiges Wirtschaften in der Modebranche vom 24.-26.04.23. Weitere Infos unter <https://klimakompetenz.org/>

21. Tiergestützte Erlebnispädagogik Ausbildung ab April bei Fulda

Wir – Kinder der Erde

Die Ausbildung besteht aus vier aufeinander aufbauenden Modulen, die im Zeitraum vom 20.04.23 bis 15.09.23 stattfinden. Neben Elementen der Erlebnispädagogik wird die Natur aktiv in die Ausbildung miteinbezogen. Darüber hinaus wird sich intensiv mit den Themen Nachhaltigkeit, Natur- und Biotopschutz sowie dem rücksichtsvollen Umgang mit der Natur bei der Planung und Umsetzung erlebnispädagogischer Aktionen beschäftigt. Außerdem sieht das Konzept der Ausbildung die partnerschaftliche Integration von Tieren in die Erlebnispädagogik vor. Der Kurs steht Fachkräften und Interessierten gleichermaßen offen. Erlebnispädagogische Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit Tieren sind von Vorteil, aber keine Teilnahmebedingung. Ebenso ist das Mitbringen eines eigenen Tieres nicht erforderlich. Weitere Infos unter www.kinder-der-erde.de/erlebnispadagogik-fur-mensch-und-hund/tiergestuetzte-erlebnispadagogik-ausbildung

22. „Ausbildung Naturpädagogik – Naturverbindung erleben und gestalten“ ab 5. Mai in Thüringen

ELAN e.V. – Erleben und Lernen durch Abenteuer in der Natur

In dieser einjährigen berufsbegleitenden Ausbildung wird den Teilnehmenden praxisbezogenes Wissen und Methoden zur Arbeit mit Menschen jeden Alters in der Natur, zur Rolle der Leitung sowie zu Pflanzen, Tieren und dem Ökosystem Wald vermittelt. Sie umfasst sechs Präsenzmodule mit je drei Seminartagen sowie frei wählbaren Praxiseinheiten. Bei einer Anmeldung bis drei Monate vor Start gibt es eine ermäßigte Teilnahmegebühr. Für alle Interessierte findet am 26.01.23 um 19:30 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung statt. Es wird um eine Anmeldung vorab per E-Mail an info@elanev.de gebeten. Weitere Infos unter https://elanev.de/veranstaltung_kurs/ausbildung-naturpaedagogik-202324/

23. „Erzähl Ausbildung Nomadische Erzählkunst“ ab 18. Mai im Schwarzwald

Nomadische Erzählkunst e.V.

Unter dem Schwerpunkt „Erzählen in Zeiten des Wandels“ wird in dieser einjährigen Ausbildung die Kunst des Erzählens gelehrt. Teilnehmende sollen dazu ermächtigt werden, die Zukunft von morgen (mit) zu gestalten und Menschen wieder in Kontakt mit der Natur zu bringen. Dabei gibt es viele Bereiche, in denen das Erzählen angewandt werden kann, wie z.B. in der Umweltbildung, der Sprachförderung oder der Organisationsentwicklung. Die meisten der sechs Module mit insgesamt 27 Seminartagen finden in einfachen Wildniscamps in der Natur statt. Weitere Infos unter <https://nomadische-erzaehlkunst.de/ausbildung/>

Vermischtes und Besonderes

24. Online-Umfrage: Erholung im Wald – geht das für alle (gut)?

Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, Bodensee Stiftung Radolfzell und Hochschule der Medien Stuttgart

haben im Forschungs- und Kommunikationsprojekt „Wir im Wald“ aktuell eine bundesweite Online-Umfrage zu Konfliktsituationen im Wald gestartet. Die Konflikte können während Freizeit- und Sportaktivitäten oder auch bei beruflichen bzw. ehrenamtlichen Tätigkeiten im Wald auftreten. Sie wollen damit herausfinden, wo relevante Probleme liegen und mit welchen kommunikativen Konzepten die Konfrontationen entschärft und vermieden werden können. Wer auch schon mal einen Konflikt oder eine problematische Situation im Wald erlebt hat, kann bis zum 08.01.23 an der Umfrage teilnehmen und somit das Forschungsprojekt unterstützen. Umfrage und weitere Infos unter <https://wir-im-wald.de/>

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de

